

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

98 (8.4.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Erstes Blatt.

Mittwoch den 8. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Nach §. 48 des Statuts findet die erste ordentliche Generalversammlung
Freitag den 10. April, Abends 8 Uhr,
im kleinen Rathhauseaal statt, wozu die Herren Generalversammlungs-Mitglieder höflichst eingeladen werden.
Tagesordnung: 1. Die Beschlussfassung über die Abnahme der 1895er Rechnung.
2. Ergänzungswahlen von Generalversammlungs-Mitgliedern.

Karlsruhe, den 4. April 1896.

Der Vorstand.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Schuleraufnahme zum Sommersemester **Dienstag den 14. April**
und zwar für Tages Schüler **Vormittags 8 Uhr**, für Abendschüler **Abends 8 Uhr**.

A. Architekturschule: Architektur und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; **B. Bildhauerschule:** Modellieren in Wachs und Thon, Holzschnitzen; **C. Eiselerschule:** Eiselieren, Gravieren, Lederplastik, Aetzen in Metall; **D. Dekorationschule:** Dekoratives Malen und figürlich-ornamentale Illustration. **Je 3 Jahreskurse. Zeichenlehrerschule, 4 Jahreskurse. Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Gewerbsgehilfen und Lehrlinge. **Schulgeld** bei der Aufnahme zu entrichten, für ordentliche Schüler, und zwar: Reichsangehörige 20 M., Ausländer 30 M., Abendschüler 5 M. Außerdem zahlen neuereintretende ordentliche Schüler 10 M. **Eintrittsgeld.**

Karlsruhe, im April 1896.

Die Direktion: Götz.

Badischer Frauenverein (Frauenarbeitschule).

33. Montag den 27. April d. J., Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Freihandzeichnen, geometrischen Zeichnen, sowie Musterschneitzzeichnen.
Anmeldungen wollen baldigst bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden.
Karlsruhe, den 23. März 1896.

Der Vorstand der Abtheilung I (Gartenstraße 47).

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

32. Das Schuljahr 1896/97 beginnt

Montag den 13. April 1896.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 1. Juli 1889 bis einschließl. 30. Juni 1890) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Anmeldung geschieht am

Montag den 13. April, morgens von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr,
in den folgenden Schulhäusern:

1. für die einfache Knabenschule: Marktgrafenstraße 28;
2. " einfache Mädchenschule: Erbprinzenstraße 18;
3. " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 8;
4. " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhofstraße 22;
5. " erweiterte Knabenschule d. r. Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
6. " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopoldstraße 9;
7. " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraße 35;
8. " erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
9. " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Waldstraße 83;
10. " Knabenvorschule: Gartenstraße 22;
11. " Mädchervorschule: Kreuzstraße 15.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen.

Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Mädcherschule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Dienstag den 14. April, morgens von 8—12 Uhr,

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Austrittszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Jahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Stadtschulrats bleiben, wie seither, auf die Zeit von 11—12 Uhr täglich festgesetzt.

Karlsruhe, den 1. April 1896.

Der Stadtschulrat.

G. Specht.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 9. April 1896,
Nachmittags 2 Uhr,

wird in der hiesigen Leopoldschule die nachbeschriebene, dem Installateur Julius Berger das hier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

R.G.B. III. 3767. Das in der Werderstraße dahier unter Nr. 53, einerseits neben Bernhard Benz Wittwe, andererseits neben Schreiner Franz Bottie, gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 36000 M. **Sechshunderttausend Mark.**

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer, Amalienstraße 19, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. März 1896.

Großh. Notar

Beck.

33.

Wohnungen zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 13 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör an Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Hirschstraße 71 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Klauprechtstraße 22 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai, desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.

Kriegstraße 140 (Eckhaus), 2 Treppen hoch, sind 2 Wohnungen, die eine von 5 Zimmern die andere von 3 Zimmern getrennt oder zusammen, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

Kronenstraße 11 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche, Keller per 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei Adolf Jost, Ruppurrerstraße 94.

Ruppurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.

Schützenstraße 15 ist im Vorderhause eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

22. Soffenstraße 29 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, 1 oder auf Verlangen auch 2 Mansarden nebst allem andern Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

22. Wilhelmstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör im 2. Stock, an freiem Platz der Oststadt gelegen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

32. Das Schuljahr 1896/97 nimmt für den Fortbildungsunterricht am Montag den 13. April 1896

seinen Anfang.

Die Fortbildungsschulpflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesetzlich befreit sind, am Montag den 13. April, morgens 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

- 1) die Knaben (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Leopoldstraße 9;
- 2) die Mädchen (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Schützenstraße 35.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 30 Mark bestraft. Karlsruhe, den 1. April 1896.

Der Stadtschulrat. G. Specht.

Bekanntmachung.

Sophienschule betreffend.

32. Das Sommersemester der Frauenarbeitschule (Sofienchule) im Luisenhaus und Harbstraße 8 in Mühlburg beginnt am

Montag den 13. April,

an welchem Tage sich sämtliche Angemeldete morgens 9 Uhr in dem Unterrichtslokal einzufinden haben.

Die Schülerinnen des 2. Jahreskurses (Abteilung für Kleidermachen) versammeln sich am Dienstag den 14. April, morgens 9 Uhr, im bisherigen Unterrichtslokal. Karlsruhe, den 1. April 1896.

Der Stadtschulrat. G. Specht.

St. Elisabethen-Kinderschule, Steinstr. 29 u. Sofienstr. 17.

32. Den verehrl. Eltern erlauben wir uns, unsere Kinderschulen beim Herannahen des Frühjahres besonders zu empfehlen. Die Anstalt bezweckt religiös-sittliche Erziehung und Sorge für naturgemäße körperliche Entwicklung der Kinder vom 2. bis zum 6. Lebensjahre, ohne Unterschied der Confession.

Auf Verlangen wird den Kindern auch Mittagessen verabreicht.

Durch Abgang einer größeren Anzahl schulpflichtiger Kinder sind wir in der Lage, neue Anmeldungen entgegen zu nehmen.

Vor den Anstalts-Lokalitäten befinden sich große abgeschlossene Spielplätze. Den 7. April werden die Kinderschulen wieder eröffnet.

Die Oberin.

Ausstellung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern theile hierdurch mit, daß meine von der hiesigen Jury für die Berliner Ausstellung zurückgewiesenen Bilder „Nach einem Gewitterregen und Ausichtslos“ für kurze Zeit im Kunstverein ausgestellt sind.

Hugo Knorr.

Fabrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 9. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag einer Herrschaft Kriegstraße 35, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Schreibbureau mit Aufsatz für Bücher, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Console, Mahagoni mit Marmorplatten, 1 Ovalettisch, 1 Rauchtisch, Toiletten- und andere Spiegel, 1 Uhr, 1 Doh. Rohrstühle, 15 Wiener- und 1 Klavierstuhl, 1 Bank mit Rohrgeflecht, 1 großer Garderobes und Weisheitschrank mit 3 Türen, divers Stühle, Schäfte, 2 einthür. Schränke, 1 Waschtisch, Vorhanggalerien, Garderobehalter, Zeitungsständer, 1 Kanapee, 1 große Kiste mit Einsätzen für Garderobe, 2 Bettstellen mit Rost und Matrasen, 1 französischer Gaslüfter mit 9 Flammen (Meisinger), 1 breitarmiger Lüfter (Brone), 2 Gasarme mit je 3 Flammen, 1 eisernes Schlüsselschloß, farb. Vorhänge, 1 Closet, 1 Waschwanne mit Ueberziehung, 1 Eischrant, Götter's, Schiller's, Wieland's u. Hörber's Werke sowie verschied. Landkarten, Wappen u. Bücher, Gabretter, Schäfte, Reiskorb, feines Porzellan-service, feine Gläser, Kupfer- und Blechgeschirr, Küchenschranke mit und ohne Aufsatz, Metallkasten, Stimmzinken, 1 großer guter Herd, 1 Bügelherd mit Eisen und Rohr, 1 eiserner Flaschenschrank mit 3 Türen, verschließbar, 1 Ofenschirm, Kohlenkasten, Ofenvorläge, 1 Hadfloß, Kisten, 2 Schränke, 1 kleine Waage, 1 Anrichte, 1 Gartentisch u. Stühle, 1 Säge, Art u. Säbdeck, 1 Holzbank u. 1 Stuhl für ein Badezimmer, 1 eiserner Schubladen, eiserne Röhren und ein Gummi Schlauch sowie 1 selbstthätiger Strohapparat für Gärten, Siebe, divers. Bleche für Blumen, 1 Gestell zum Strobtrocknen, 1 Waschpumpe u. c. c.

wozu Siehhaber einlabet

S. Hirschmann, Auktionator.

Wohnung zu vermieten.

Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller-raum in der Nähe der Kaiser-Allee zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15. Brauerel. A. Pring.

Bel-Stage.

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist der

2. Stock von 7-8 Zimmern nebst Zugehör per Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zu vermieten:

ist auf 23. Juli eine Wohnung über drei Treppen von 5 Zimmern und Zugehör: Kaiserstraße 110, parterre.

Herrschaftswohnung

Waldhornstraße 14, unweit des Schloßplatzes, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, großer Hofveranda, 3 Treppen hoch gelegen, nebst Mansarde und Kellerabteilung, ist per 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kronenstr. 13 im Kontor.

Herrschaftswohnung,

ca. 10 Zimmern, Bad, großem Zugehör event. auch Garten, Stall etc., auf Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 2670 an das Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem Neubau, Durlacher Allee 48, neben dem Exerzierplatze, sind zu vermieten: der 2. Stock mit zwei Balkonwohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zugehör, Offiziersstallung für 3 Pferde etc.; im 4. Stock dergleichen 4 Zimmern; eine Dachwohnung von 2 Zimmern etc.; dergleichen Kaiserstraße 9 der 3. Stock von 5 Zimmern und Balkon. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

Ein großer Laden

mit Hinterzimmer, am Marktplatz, dem Rathhaus gegenüber, ist zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres bei Franz Geuer, Sebelstraße 11.

Schützenstraße 75

ist das Parterre mit Laden per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hof.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Größere und kleinere Läden

sind billigst zu vermieten. Näheres Kaiser- Passage 28 über einer Treppe, auf dem Bureau.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine Wohnung zwischen Karl-Friedrich und Douglasstraße, parterre oder 1 Treppe hoch, von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie (3 Personen) auf 1. oder 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und event. mit Gas-einrichtung im Süd- oder Weststadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Klauerechtsstraße 12, parterre, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*22. Belfortstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sind für sofort an solche Leute zu vermieten. Zu erfragen Rudolfsstraße 14 im 5. Stock links.

* Ein Zimmer mit Kochofen etc. an eine ruhige Person oder kleine Familie auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Schützenstraße 48 im Laden.

* Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne ordnungsliebende Person auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist auf den 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 46 im Laden.

* Elegante möbliertes Wohnzimmer mit Schlafkabinet in schöner, freier Lage der wechl. Kriegsstraße, parterre, mit eigenem Eingange, an einen besseren Herrn sofort zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 74, parterre.

Zimmer zu vermieten
in der Nähe des Schloßplatzes, hell und schön, an einen bessern Herrn oder Schüler: Zitel 14 im 8. Stock rechls.

*33. **Pension**
bei seiner Familie: Friedenstraße 7. Zu erfragen Hirschstraße 85 im 8. Stock.

*22. **Zu vermieten:**
Wohn- und Schlafzimmer, schön möbl., so gleich oder später; gut möbl. Zimmer mit u. ohne Balkon sogleich oder später: Durlacher Allee 28, 3. Stock.

Vier Zimmer
(ein großes und drei kleinere), eine Treppe hoch, mit eigenem Ausgang, Gas- und Wasserleitung, sehr hell (Nordlicht), als Bureau, Atelier, Werkstätte geeignet, per 1. Juli zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Hinterhaus-Fabrikgebäude,
auch als Magazinräume, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110.

Zimmer-Gesuch.
*22. Ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, möglichst nicht über eine Treppe hoch und in der Nähe des Ludwigplatzes gelegen, wird auf 15. April von einem Beamten zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Ein großes, sauberes **Atelier,**
wombalich mit einem oder zwei anstoßenden Zimmern, wird auf den Herbst zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2671 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.
* Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich Stelle. Dieselbe nimmt auch Ausbilstelle an. Offerten unter Nr. 2697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.
44. Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **Gebrüder Faber, Karlsruhe.**

Lehrling-Gesuch.
*22. Ein wohlzogener junger Mann kann bei mir in die Lehre treten. **E. Hardock, Photograph, Akademiestraße 20.**

Lehrling-Gesuch.
— Ein Junge, welcher das Blecherei- und Installations-Geschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. **Jos. Meess, Erbprinzenstraße 29.**

— In meinem Atelier kann ein braver, ehrlicher Knabe, Sohn gut situirter Eltern, mit merklich manuellen Anlagen bedarfs Erlernung der feineren Zahntechnik in die Lehre treten. **O. Krane, Amalienstraße 19, Ecke der Amalien- und Karlstraße.**

Lehrjunge-Gesuch.
— Ein Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten. **Bäckerei Fr. Rössler, Markgrafenstraße 86.**

Lehrling-Gesuch.
— Ein Junge achtbarer Eltern, welcher das Blecherei- und Installationsgeschäft gründlich erlernen will, kann auf Ostern oder später gegen sofortige Bezahlung eintreten bei **Wilh. Wagner, Herrenstraße 8.**

Lauffrau
oder Mädchen gesucht: Schützenstraße 59, 2. Stock. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Heizer- oder Maschinenstellen-Gesuch.
*22. Ein gelernter Maschinen Schlosser, 27 Jahre alt, verheiratet, sucht Stellung als Heizer oder Maschinist. Derselbe ist schon längere Zeit als Heizer und Maschinenwärter hier in Stellung und kann kleinere Reparaturen an Kessel und Maschine selbst ausführen; auch ist derselbe mit der elektrischen Dynamomaschine vertraut. Eintitt 16. April oder später. Offerten unter Nr. 2630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Robes.
Perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Costüme, Jaquettes, Mänteln und Capes. Hochfeine Arbeit bei mäßigen Preisen. **Frau Jul. Budwig, Kaiserstraße 73, Hinterhaus, 2 Treppen.**

Empfehlung.
92. Empfehle mich in Decorationsarbeiten jeder Art sowie im Aufarbeiten und Modernisiren alter Polstermöbeln zc. zu billigen Preisen. **Carl Hossfeld, Waldstr. 69, langjäh. Decorateur der Hofmöbelfabrik M. Reutlinger & Co.**

Verkaufs-Anzeigen.
— Ein Fahrrad (Kissenreifen), sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei **P. Eberhardt, Grenzstraße 10.**

— Karlstraße 9 sind ein altdeutscher Plattföhrer, gut erhalten, und frisch hergerichtete Füllböden billig zu verkaufen. Empfehle gleichzeitig meine neuen Porzellanküchlen in verschiedenen Größen zu billig getheilten Preisen.
— Ein hochfeiner, nur wenige Wochen getragener **Unteroffizierwaffenrock (Leibgrenadiertrament)** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 80, linker Ausgang, 2 Treppen.

* Ein fast neues **Pneumatikrad** ist krankheits halber sofort billig zu verkaufen. Näheres bei **H. Heimbürger, Friseur, Waldhornstraße 43.**

Fahrräder.
44. Mehrere gebrauchte Fahrräder werden zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. **Lud. Karle, Specialwerkstätte für Fahrräder, Kaiserstraße 166, zwischen Douglas- und Hirschstr.**

— Ich habe wieder ein **Salon-Pianino,** bestes, solides Fabrikat mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preis unter Garantie zu verkaufen. **Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant, Pianolager, Herrenstrasse 31.**

Hauskauf.
*22. In guter Wohnlage, nicht zu weit vom Mittelpunkt der Stadt, wird ein geräumiges, hübsches Wohnhaus, möglichst mit Garten, von einem Selbstkäufer gegen baar zu erwerben gesucht. Gest. Offerten mit Preis und sonstigen näheren Angaben unter Nr. 2675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hofgut zu vertauschen.
32. Wegen Verziehung ist ein Hofgut von circa 60 Morgen Acker, Wiesen und Wald in guter Lage im Oberland sofort gegen ein Haus oder gegen Baupläze zu vertauschen. Dasselbe kann sofort übernommen werden mit lebendem und todtm Inventar. Gest. Offerten unter Nr. 2679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tuchabfälle
werden zu höchsten Preisen angekauft. **Wohlfabrikgeschäft, Schützenstraße 73.**

Gesucht!
Ein **Piano** oder **moderner Flügel** im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht. **Pianolager Friedrichsplatz 5.**

Ein gebrauchtes Pianino
(wenn auch reparaturbedürftig) wird gegen baar zu kaufen gesucht von **L. Hack, Ruppertsstraße 2, zwei Treppen hoch.**

Dem geehrten Publikum
empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen zc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski, Kaiserstraße 95, Eingaana Kronenstrasse.**

Jr. Pension-Anerbieten.
*43. Einige junge Leute können an einem guten Mittags- und Abendtisch theilnehmen: Herrenstraße 22, 8. Stock links.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.
20.18. Junge Mädchen haben Gelegenheit, sich im Weißnähen, Kleidermachen, Maschinennähen, Flickern, Sticken u. s. w. auszubilden. Nähere Auskunft ertheilt **Schwester-Oberin.**

Der Noten- und Klavier-Unterricht für Anfänger
in meiner Klavier-Schule beginnt Mittwoch den 15. April.
Der demselben vorangehende **Noten-Unterricht** dauert 4 Wochen und beträgt 2 Mark.
Das Honorar für Klavier-Unterricht bei wöchentlich zwei ganzen Stunden (keine halben) beträgt 8 Mark monatlich.
Anmeldungen an **Anna Wettach, Pianistin, Markgrafenstraße 36 im 3. Stock.**

Klavier-Unterricht.
*53. Eine conservatorisch gebildete Musiklehrerin ertheilt sehr gründlichen Unterricht (auch an Anfänger). Honorar bei zweimaligem Unterricht in der Woche 5 M. pro Monat. Gest. Offerten unter Nr. 2080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Deutschen Sekt
von **Michael Oppmann,**
Kgl. Bayer. Hof-Schaumwein-fabrikant,
Würzburg,
Preis-Medaillen:
München, London, Paris, Melbourne, Moskau, Wien, Köln, Nürnberg etc,
empfehle zu Originalpreisen der Generalagent **Carl Weisser,**
Hirschstrasse 1.

Cherry Brandy Curacao
von **Wynand Fockink, Amsterdam** empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Aecht chimes. Thee
in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Sprechstunden

über Kneipp'sche Seilmethode hält
jeden Donnerstag Mittag von 1-3 Uhr
Dr. J. Kaiser, Stabsarzt a. D.,
Kneippkuranstalt Karlsruhe,
Hirschstraße 12.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

Sprechstunden für

Zahnkranke:

Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

Versuchen.

1893er

Rappoltsweiler

per Flasche 45 Pfg.

C. Cartharius,

Douglasstraße 8.



Beste Marke

Cognac

G. Scherer & Co. Langen

Reines Weindestillationsprodukt.

Aerztlich empfohlen.

In allen Preislagen.

Flasche von Mk. 2.- an

Güte und Preiswürdigkeit unerreicht.

Cognac, zuckerfrei, Fl. M. 3.-

Verkaufsstellen Karlsruhe: **O. Mayer,**
Wilhelmstrasse 20, **V. Merkle,** Kaiser-
strasse 160, **G. Müller,** Herrenstrasse 25,
C. Both, Hofl., Herrenstr. 26; **August**
Müller, Mühlburg. 347.

Kaiserl. Kgl. Hofhof. Baden-Baden u. Frankfurt a.M.

THEE MESSMER

10,10
Thee 3.50 pr. Pfd.
beliebte Theemischungen à M. 2.50 u. 3.50 pr. Pfd.
vorzügl. Qualität. Probepackete 50 Pf. u. 1 M.

Bonbonnières,

gefüllt mit Pralinées fondant,
Katzenzungen, von 40, 50, 60,
75 Pfg., Mk. 1.-, 1.20, 1.50 bis zu 5 Mk.
zu haben bei

S. Blum,

Adlerlerstraße 15, parterre
(fein Laden).

Hafer, Häcksel

empfehl

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Bienen-Honig,



garantirt naturrein,
fein von Geschmack und
Aroma, 1 Pfund 60 Pfg.,
bei 5 Pfund 55 Pfg.
Ein Postkörbchen mit
netto 7 Pfund Mk. 4.75
franko und Packung frei.

Julius Dehn Nachfolger,

55 Rähringerstraße. Fernsprechanruf 201
10.6.

Rosinen

zur Weinbereitung in 6 verschiedenen
Sorten, nur beste Waare, empfiehlt zu
billigsten Preisen

Heinrich Rothweiler, Karlsruhe,
Telephon Nr. 357, Kronenstrasse 43.

= Badesalze, =

Mineralwasser (frische Füllung).

Emser Sulfiden.



Gohener Sulfiden.

Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

— **Drogerie Carl Both.**

10.10. **Hafer, Kleie, Weiszkorn,**
Hühner- und Taubenfutter
billigst bei

W. F. Pfeiffer,

Ecke der Ruppurrer- u. Augartenstraße.

The Continental Bodega Company

beehrt sich anzuzeigen, daß ihre renommirten

Frühstücks- und Stärkungs-Weine

im Glas-Ausverkauf in der

Bodega,

Kaiser-Passage, durch Herrn Stefan Koller verabreicht werden.
Flaschen-Niederlage bei F. Bausback.

6.6.

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder clarat:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb,** vorm. Friedr. Malsch,
Grosch. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn,** Nachf.
E. Rothermel, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe,** Kaiserstrasse 54. —

MAGGI'S Suppen- würze

ist frisch eingetroffen bei:

Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu
45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit
Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Monatsabonnements zum

Damen-Frisiren

werden angenommen, sowie **Extra-Frisuren** in meinen Frisirsalons oder ausser dem Hause von einer
Friseur, welche die letzten 2 Jahre in Berlin frisirte, ausgeführt bei

H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad.

Antikrinin

(Haarentfernungsmittel)

acht à Dose M. 1.50, 1.70 und M. 2.— bei
H. Bieler, Friseur,
Kaiserstraße 223.

Wir bitten Sie,

machen Sie gefälligst einen Versuch mit:
Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Dresden-Nadebeul
(Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“).
Diese Seife ist vorzüglich und allbewährt gegen alle
Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie
Mitesser, Finnen, Blüthen, Rösche des Ge-
sichts etc. à Stück 50 Pf bei: **Julius Dehn,**
Bähringerstraße, **Carl Roth,** Herrenstraße.

❖ Fußboden-Glanzack, ❖



Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puzwerk
empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich
meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzack

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind
bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,

Bähringerstraße 55. — Telephon 201.
Verkaufsstellen befinden sich außerdem bei
Herrn **Emil Lorenz,** Vestingstraße 44,
Herrn **Rösch,** „ 5.

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte
nicht eiskalt über den Rücken? Häßliche Er-
innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
stücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen
sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,
behandelten Gegenstände werden von Motten nich-
angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übert
nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keiner-
lei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin
und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—,
halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

10.9. Strassburger

**Koch- und Conditoren-Jacken,
Mützen, Hosen etc.,
Friseur-Kostüme**
in allen Grössen und Weiten vorrätig zu
Original-Fabrikpreisen bei

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Für Brautleute!

Möbel.

Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten und
Polsterwaren und Spiegeln sowie kompletten Aus-
stattungen.

P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.

Hof-Bäckerei Kasper, Vintenheimerstraße 3,

empfiehlt eine vorzügliche Qualität **Schrotbrod,**
Potsdamer Grahambrod das Laibchen zu 20 Pfg.,
welches sich durch die Maßart unterscheidet, keine Gese enthält und einige Bestandtheile wie Malz
angebrüht und zehen gelassen werden enthält, wodurch eine außerordentliche Nährkraft erzielt wird, weshalb
es auch von Autoritäten der Medizin für Gesunde, wie auch **Magenleidenden** angeordnet wird.
Wird von mir auf die Tafel Sr. Kgl. Hoheit unseres Großherzogs geliefert.

Raffauf's Hafermehl

wird wegen hohen Nährwerthes und leichter Ver-
daulichkeit von vielen Aerzten als
bestes Kindernährmittel
empfohlen. Ueberall käuflich.

85.

Cigarren.

Von einem ältern Bremer Hause wurde mir der Alleinverkauf einer aus-
gezeichneten Handarbeits-Cigarre

Campina

für Karlsruhe und Umgegend übertragen. Dieselbe zeichnet sich durch vorzüg-
lichen Brand und milde, volle Qualität aus. Preis pro Stück 6 Pfg., 7 Stück
40 Pfg., 1 Kistchen von 100 Stück M. 5.50.

W. Knauss, Kaiserstraße 61.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Sie haben in der Sei-
fen-Parfümerie- und
Kosmetik-Geschäften.
Preis per Stück 25 Pfg.

52. Das — beste — aller

Metall-Putzmittel



ist — laut Gutachten des gerichtlichen
Sachverständigen Herrn Dr. Bischoff —
die im Jahre 1876 von uns erfundene,
in allen Welttheilen verbreitete
rothe — **Universal-** — weisse

Metall-Putzpomade.

Um nicht werthlose Nachahmungen
zu erhalten, achte man genau auf
unsere Firma und Schutzmarke.

Adalbert Vogt & Co.,
Berlin-Friedrichsberg.

Älteste u. grösste Putzpomade-Fabrik.

Nur erstklassige Fabrikate!

Neueste Modelle.



Billigste Preise.

„Wanderer-Fahrräder“
von **Winkelhofer & Jaenicke,** Chemnitz i. S.,
„Germania-Fahrräder“
von **Seidel & Naumann,** Dresden,
„Triumph-Fahrräder“
von der **Triumph Cycle Co.,** Coventry,

empfiehlt der Vertreter für hier und Umgegend

40.17. **Hermann Oertel,** Ettlingerstrasse 89.

Emallirung. — Reparaturen prompt und billigst. — Vernickelung.

Elsässer & Ettlinger
Hemdentuche,
 Madapolam, Cretonne, Shirting,
 Damast, Satin u. Piqué
 zu denkbar billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
 12.9. 189 Kaiserstrasse 189.

≡ **Reste** ≡
 in Tuchstoffen, Kammgarn, Buxkin,
 Damenkleiderstoffen aller Art, Wasch-
 stoffen, Baumwollwaaren, Hemden-
 tuchen, Leinen, Damasten, Bettuch-
 halbleinen ohne Naht, Barchent, Drell,
 Bettzeug, Gardinen und Läuferstoffen,
 Schürzenzeugen, Futterstoffen etc. em-
 pfehle zu spottbilligen Preisen
Gustav Cahnmann,
 20.1. 123 Kaiserstraße 123.

Hauschürzen
 in großartigster Auswahl
 zu allerbilligsten Preisen.
J. Goldschmidt,
 Wäschefabrik. Ausstattungsgeschäft.
 Kaiserstraße 74, am Marktplat.
 4.3.

Wollene Bettdecken, Steppdecken,
 Piqué-Bettdecken,
 Flanell-Betttücher
 empfehlen zu aussergewöhnlich
 billigen Preisen
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

Gardinen - Abtheilung.
 Grosse Tüll-Gardinen, Paar Mk. 2.—
 bis zu den feinsten Qualitäten.
 Kleine Gardinen in allen Preislagen.
 Spachtel-Gardinen und Stores.
 Portièrenstoffe, Portièren, Draperien.
 Rouleaux, abgepasst und am Stück.
 Storestoffe und Marquiseendrelle.
 Congressstoffe, weiss, crème und farbig.
 Aeltere Dessins Gardinen sowie Einzel-Paare
 und Resten unter Preis.
 Grosse Auswahl.
 Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
 8.5. 189 Kaiserstrasse 189.

≡ **Reste** ≡
 von Shirting, Hemdentuch, Piqué, Leinen,
 Cattunen, Kölsch, Bodenläufers, Teppichen,
 Handtüchern, Vorhangstoffen, Etamine
 werden zu ausserordentlich billigen Preisen
 abgegeben.
Heinrich Cramer,
 8.4. 189 Kaiserstrasse 189.

Wegen Wohnungswechsel
 empfehle ich mein großes Lager in Amerikaner
 und Trischen Dauerbrandöfen, Füllregulir, Kohlen-
 und Ovaleöfen und transportable Waschtessel zum
 Fabrikpreis. Hafner Lunz, Karlstraße 9.

Zu passenden
**Hochzeits- u. Gelegen-
 heits-Geschenken**
 empfehle ich mein grosses Lager in stets neuesten Mustern in
**Silber- u. silberplattirten
 Gegenständen**
 in wirklich geschmackvoller und künstlerischer Ausführung.
 In eigener **Werkstätte** werden **Neuarbeiten**, sowie alle
Reparaturen auf das Sorgfältigste behandelt.
 Für Haltbarkeit der Plattirungen wird **garantirt**.
H. Reudter,
Juwelier und Goldschmied,
Waldstrasse 53.
 NB. Die **silberplattirten** Gegenstände entstammen aus der welt-
 berühmten **Metallwaarenfabrik Geislingen.**

Reste. Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Reste.
 Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm
 Heutigen ein
Elsässer Zeugresten-Geschäft
 eröffnet habe. Ich mache es mir zur Aufgabe, meine werthe Kundschaft nur mit guter
 Waare zu billigem Preise zu bedienen.
 Hochachtungsvoll
Waldstraße 37, Anton Fertig, Waldstraße 37.
 NB. Sämmtliche Unterzeuge werden gratis zugeschnitten. *2.2.

Fahrräder.
Dürkopp-Diana-Fahrräder,
 Opel " "
 Premier " "
 Pfeil " "
 empfiehlt 96er Modelle in schönster Auswahl bei bekannt billigen Preisen
P. Eberhardt, Mechaniker, Grenzstraße 10,
 Generalvertreter der Dürkopp-Fahrradwerke in Bielefeld.



Die Generalagentur für Billetausgabe
nach Amerika
 von **F. Kern** in Karlsruhe
 befindet sich nunmehr
Werderstrasse 87.
 3.2.

Dankfagung aus der Frauenarbeitschule Herrenstraße 35.

33. Während 2 1/2 Monaten besuchte ich die Frauenarbeitschule der Fräulein Johanna Weber und kann ich die Lehrmethode von Fräulein Weber Jedermann bestens empfehlen. Ich spreche hiermit für die Mühe, die Fräulein Weber mit mir hatte, meine vollste Anerkennung und meinen besten Dank aus.

Frau A. S.

Bemerkte, daß daselbst jeden Monat am 1. und 15. ein neuer Unterrichtskurs beginnt. Auch Abends Separatstunden von 1/2, 8-10 Uhr.

Katholische Gebetbücher
 44 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
 Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Schwämme.
 Neue Sendung in allen Preislagen billigst bei
Hermann Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten empfiehlt in großer Auswahl.
Luise Wolf Wwe.,
 Parfumerie-Handlung,
 44. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Anfertigung von **Betten.**

Polstermöbeln.
 Umarbeiten gebräuchter Betten und Möbel.

Rosshaar, Bettfedern und Flaum.
 Ritterstrasse 3.
M. Lautermilch, Sohn.

Kleider-Cartons,
 Etuis für Besteckwaaren,
 Gut-Schachteln,
 Etuis für Schmucksachen,
 Luxus-Cartonnagen,
 Wappen, Musterbücher,
 Kranz-Schachteln,
 Lederkästen,
 Reisekofferbehälter,
 Torten-Schachteln,
 Pack-Cartons zum Postversand etc.
Fabrik Chr. Weigel,
 Adlerstraße 4.

Nähsteine in großer Auswahl.
M. Lautermilch, Sohn,
 3.1. Ritterstraße 3.



Nach Amerika!
 mit Schnell- und Post-Dampfer
 bei 6 bis 7 Tagen Oceanfahrt.
 Abfahrten 3 Mal wöchentlich.
 Beste, schnellste, sicherste Fahrt
 bei billigsten Preisen.

Billete

nach allen Theilen der Welt.
Asien - Afrika - Australien.

Auskunft erteilt

F. Kern, Karlsruhe, Berderstr. 87.
 obrigkeitl. concess. General-Agentur für Baden,
 oder dessen Vertreter: **J. Feistenberger, Thurmstraße 7b,**
 oder **Gustav Schneider, Cigarrengeßch., Ecke Kaiser- u. Waldstr.**

Todes-Anzeige.
 Verwandten und Bekannten mache ich die Mittheilung, daß heute Nachmittag 3 Uhr meine innig geliebte Frau, unsere treu-besorgte Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin
Frau Ida Zutt, geb. Müller,
 durch den Tod von ihren langen, schweren Leiden erlöst worden ist.
 Karlsruhe, den 6. April 1896.
 Für die Hinterbliebenen:
Rechtsanwalt Adolf Zutt
 in Karlsruhe.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch den 8. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe
 (Theater-Chorsaal).

